



► Nr. VO/2016/04261  
öffentlich

Lübeck, 10.10.2016

## Bericht

Verantwortliche Bereiche:  
4.525 - Lübecker Schwimmbäder

Bearbeitung: Eckhard Graf (E-Mail: eckhard.graf@luebeck.de Telefon: 122-7543)

## Sanierung Freibad Schlutup; Beschluss des Hauptausschusses vom 19.07.2016 Zwischenbericht

### Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
02.11.2016	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
17.11.2016	Schul- und Sportausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme
22.11.2016	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

### Anlass:

Beschluss des Hauptausschusses vom 19.07.2016 – VO/2016/03930  
Zwischenbericht der Lübecker Schwimmbäder über die Prüfung der Durchführbarkeit

### Verfahren:

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen: entfällt  
Ergebnis:

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt:  
Begründung:

- Ja  
 Nein  
Belange von Kindern und Jugendlichen werden nicht berührt

Die Maßnahme ist:

- neu  
 freiwillig  
 vorgeschrieben durch:

Finanzielle Auswirkungen:

- Nein  
 Ja (Anlage 1)

### Bericht:

Siehe Anlage

### Anlagen :

1

Senatorin Kathrin Weiher

# Zwischenbericht:

Sanierung Freibad Schlutup  
Beschluss des Hauptausschusses vom 19.07.2016  
VO/2016/03930

Zwischenbericht der Lübecker Schwimmbäder über die Prüfung der Durchführbarkeit

Mit Beschluss des Hauptausschusses vom 19.07.2016 wurden die Lübecker Schwimmbäder wie folgt beauftragt:

*Der Bürgermeister wird aufgefordert umgehend die nötigen Voraussetzungen zu schaffen, dass der Gemeinnützige Verein Lübeck-Schlutup e.V. auf eigene Kosten und Rechnung Sanierungsarbeiten auf dem Gelände und an den Gebäuden und Einrichtungen des städtischen Freibades Schlutup, Palinger Weg 70, 23568 Lübeck in Abstimmung mit dem Eigenbetrieb Lübecker Schwimmbäder beauftragen, durchführen und begleiten kann, sowie die sanierten Einrichtungen in einem späteren Schritt der Hansestadt Lübeck übergeben kann.*

*Folgende Maßnahmen sind zurzeit geplant:*

*Herstellung der Barrierefreiheit für Menschen mit Handicap, Erneuerung der Sanitären Einrichtungen und Umkleiden, Abdichtung des Gebäudes“*

Vor dem Hintergrund der dargestellten Auftragslage ergeht folgender Zwischenbericht:

## Details zum Freibad Schlutup:



Schwimmerbecken:	16x25m	Wassertiefe:	1,45-3,80m
Nichtschwimmerbecken:	16x20m	Wassertiefe:	0,65-1,35m
Planschbecken für Kleinkinder			
Wasserinhalt:	1.500.000 Liter		
Liegewiese:	10.000m <sup>2</sup>		

## Allgemeine Beschreibung:

Das Freibad Schlutup hat am 15. Mai 1958 seinen Betrieb aufgenommen. 1963 wurde eine Heizung für die Erwärmung des Badewassers eingebaut. Nach 45 Jahren Betriebszeit erfolgte die erste Sanierung im Jahr 2003. Mit diesem Schritt wurden das Schwimmbecken mit Edelstahl ausgekleidet, neue Filter eingebaut und die gesamte Badewassertechnik erneuert. Die Bereiche: Duschen, Toiletten und Umkleide sind seit 58 Jahren fast unverändert in Betrieb.

Der zweite notwendige Sanierungsschritt für die Umkleiden, Duschen und WC-Räume konnte auf Grund fehlender finanzieller Mittel nicht durchgeführt werden. Dieser zweite Schritt wird das Freibad Schlutup von einer „Badeanstalt der 60er Jahre“ in ein Freibad mit großem Erholungswert verwandeln.

## Aktuelle Herausforderungen im Freibad Schlutup:

- Es fehlt eine Filteranlage für das Rückspülwasser der Beckenwasseraufbereitung
- Die Warmwasseraufbereitung incl. der Duschen ist kurz vor dem endgültigen Ausfall (Aufhebung der getrennten Unterbringung von Duschen und Umkleiden in verschiedenen Gebäuden)
- Keine Barrierefreiheit für Menschen mit Handicap
- Keine Trennung von Schmutz- und Regenwasserleitungen
- Defekte Abdichtung des Gebäudes

Am 26.01.2016 haben die Lübecker Schwimmbäder die Einladung in die Schlutuper-Runde angenommen, um auf Fragen zur neuen Preisstruktur im Tarifsysteem zu beantworten. In den Gesprächen wurde nicht nur die neue Preisstruktur erläutert, sondern auch die finanzielle Lage der Lübecker Schwimmbäder dargestellt. Als positives Ergebnis aus der Teilnahme an der Schlutuper-Runde, konnten die Lübecker Schwimmbäder die Zusage mitnehmen, dass der gemeinnützige Verein Schlutup das Freibad Schlutup aktiv bei den weiteren Sanierungsschritten unterstützen will.

Der gemeinnützige Verein hat das Freibad schon einmal mit 45.000 Euro unterstützt. Mit diesen Mitteln konnte das Kinderplanschbecken 2003 realisiert werden.



Am 21.03.2016 fand ein weiteres Gespräch vor Ort mit dem gemeinnützigen Verein statt. Die aktuelle Situation der Gebäude wurde dem Verein dargestellt.

Die Lübecker Schwimmbäder haben mit den Vorplanungen für die Umsetzung des angestrebten Sanierungsvorhabens begonnen. Zusammen mit dem Architekten Herrn Schulten vom Architekturbüro bs2architekten wurden Möglichkeiten einer kostengünstigen Lösung aller aktuellen Herausforderungen gesucht. Das Architekturbüro hat im Auftrage der Lübecker Schwimmbäder die Raumplanung und eine Kostenschätzung übernommen. Zusätzlich hat ein Fachplaner der Ingenieurgesellschaft Bannert die technische Machbarkeit geprüft und eine Kostenschätzung nach DIN 276 erstellt. Die Überprüfung der Betonsohle des Gebäudes hat das Ingenieurbüro für Bauwesen von Dipl.-Ing. Andreas Borowski durchgeführt. Die ermittelten Gesamtkosten für die anstehenden Sanierungsarbeiten belaufen sich auf rd. 800.000 Euro. Der gemeinnützige Verein hat angekündigt von den Gesamt-sanierungsmaßnahmen den Umbau und die Sanierung des Umkleidegebäudes zu realisieren. Auf dieser Basis hat der gemeinnützige Verein unter der Leitung des Ingenieurbüros Jürgen Schreiber (stellv. Vorsitzender des GV) die ersten Angebote von Fachfirmen eingeholt. Die Auswertung der Angebote hat ergeben das dass Kostenvolumen bei ca. 380.000€ liegt (Duschen, Umkleiden, WC).

Der gemeinnützige Verein hat am 22.06.2016 das gemeinsame Projekt Vertreterinnen und Vertretern der Lübecker Bürgerschaft und der Verwaltungsleitung des Fachbereichs 4 im Freibad Schlutup vorgestellt

Das Schlutuper Marktfest am 04. September 2016 stand unter dem Motto:

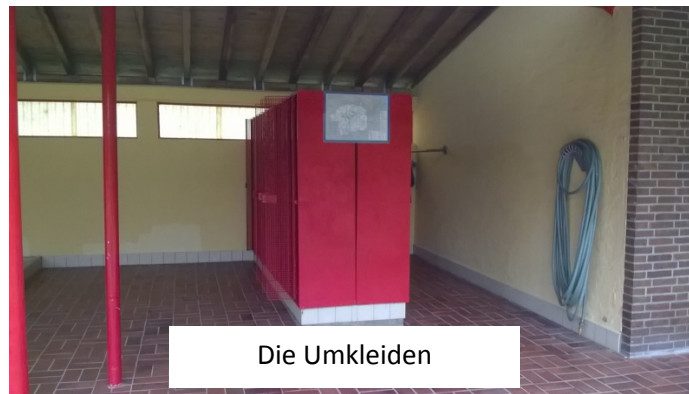
Freibad Schlutup „Wir stehen zu Dir“

Der gemeinnützige Verein Schlutup hat angekündigt, die Erlöse aus dem Marktfest vollständig den Lübecker Schwimmbädern für den anstehenden Sanierungsschritt zur Verfügung zu stellen.

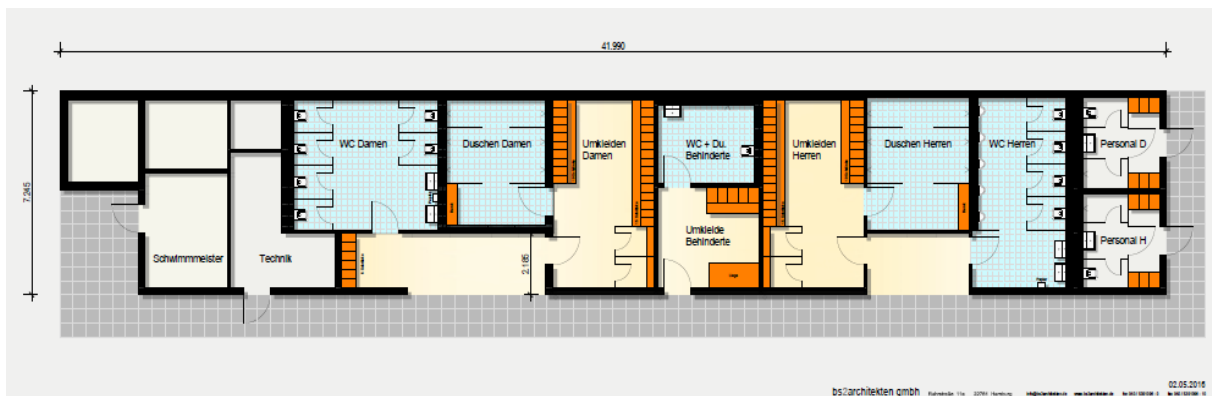
Weiter hat der gemeinnützige Verein Schlutup angekündigt die für die Sanierung fehlenden Mittel durch die Einwerbung von Zuwendungen durch lübecker Stiftungen zu beschaffen.

Die Ausgangslage:





Das Gebäude nach dem Umbau:



Im Wirtschaftsplan 2017 der Lübecker Schwimmbäder ist im Bäder-Sanierungs- und Investitionsplan für den Einbau einer Abwasseranlage (Filteranlage für das Rückspülwasser der Beckenwasseraufbereitung) eine Summe von 200.000 Euro sowie für die Erneuerung der Warmwasserversorgung der Duschen eine Summe von 100.000 Euro veranschlagt.

Die Umsetzung ist wie folgt geplant:

1. Der gemeinnützige Verein Schlutup gibt eine schriftliche Bestätigung dass die zugesagte finanzielle Unterstützung gesichert ist.
2. Beantragung der Annahme einer Spende vom gemeinnützigen Verein
3. Die Lübecker Schwimmbäder schließen mit dem gemeinnützigen Verein einen Vertrag zur Überlassung, Sanierung und Rückübertragung des zu sanierenden Gebäudes.
4. Aufnahme der Bau-, Zeit- und Umsetzungsplanung
5. Freigabe der Baumaßnahme durch die Bürgerschaft

Stand des Projektes am 10.10.2016:

Die Finanzierung der Sanierungsarbeiten, die durch den gemeinnützigen Verein angestrebt wird, ist noch nicht sichergestellt.